

SUCCESS story | 4

Vollsortiment mit regionaler Stärke

Hornbrooker Hof, Nehms

Seit über 50 Jahren vermarktet der schleswig-holsteinische Familienbetrieb Hornbrooker Hof seine Eier in der Region. Im Umkreis von 120 Kilometern liefert er direkt an über 600 Kunden. Teilweise Kunden in der 3. Generation. Die zumeist selbstständigen Kaufleute wissen den besonderen Service zu schätzen. Vom bereits vorbereiteten Bestellformular bis zum Auffüllen des Regals im Supermarkt wird auf Wunsch weit mehr geleistet, als es für die meisten Eierlieferanten üblich ist. „Der Kunde soll kriegen, was er haben will, und zwar von uns“, fasst Inhaber und Geschäftsführer Hans-Peter Goldnick sein Konzept zusammen, mit dem er sich als „Problemlöser“ beim Handel positioniert. Dazu gehört sogar eine eigene Werkstatt, in der für die belieferten Handelspartner maßgefertigte Regale geschreinert werden können.

Im Laufe der Jahre ist das Unternehmen nicht nur gewachsen, sondern hat auf veränderte Bedingungen und Anforderungen erfolgreich reagiert. 1956 wurden erstmals Erdbeeren angebaut, die heute - frisch verkauft - etwa die Hälfte des Geschäftes ausmachen. Mitte der 60er Jahre stieg man aus dem ursprünglich seit 1947 betriebenen

Tabakanbau aus.

Die Eierproduktion begann 1949 mit gerade mal 400 Hennen, die im Freien aufgezogen wurden. Moderne Ställe in den 60er Jahren und später zunehmend die alternativen Haltungformen haben die Produktion verändert und erweitert. 1997 gewinnt mit Einführung der Freilandhaltung die Neukundenakquise an Gewicht. Das Team wird deshalb um einen Außendienstmitarbeiter erweitert. Um auch Bio-Eier anbieten zu können, kommen neue Partner auf der Produzentenseite hinzu. Heute verpackt und vermarktet das Unternehmen die Eier von ca. 66.000 Hennen der verschiedenen Haltungformen.

Mit der historischen Entwicklung haben sich auch die Eier-



Hornbrooker Hof, Nehms



Typisch Hornbrooker Hof: Präsentationskompetenz am POS erkennt man auf den ersten Blick.



Protecting values



4

success story

Vollsortiment mit regionaler Stärke Hornbrooker Hof



verpackungen verändert. Sie mussten die Eier nicht nur schützen, sondern zunehmend differenzieren. Der anfängliche Standarddruck war nicht mehr ausreichend. 1973 wird der Hofname als Markenname in Szene gesetzt. Insgesamt sollte der Auftritt verbessert werden und der Verpackung kam im immer anonymer werdenden Einzelhandel die Aufgabe zu, sich zunehmend selbst zu verkaufen. Dazu wurden schon früh Verpackungen von HARTMANN eingesetzt.

Die Eier waren von Anfang an für Hamburg bestimmt. Ein städtischer Markt, der den ländlichen Stil, in dem sich die Eier erfolgreich präsentieren, schätzt. „Das Ei muss natürlich halten, was die Verpackung verspricht. Aber die Ästhetik ist wichtig. Ein schönes Regal verführt eher zum Kauf und wertet das Lebensmittel auf“, sagt Marion Deichmann, unter anderem verantwortlich für das Marketing. „Deswegen verdanken wir auch der Grafkabteilung von HARTMANN einen großen Teil unseres Erfolges. Die Tatsache, dass ein Ei dem anderen sprichwörtlich

gleich, kann nur durch eine ansprechende Verpackungsgestaltung ausgeglichen werden.“ Die heute eingesetzten Verpackungen **Superface®** und **imagic®** passen zum etwas schickeren Anspruch in Hamburg und betonen mit den entsprechenden Etiketten das regionale Markenbild.

Neben der eigenen Vermarktung hat sich der Hornbrooker Hof in der Vergangenheit auch für das Ei als gesundes Nahrungsmittel stark gemacht. Mit dem Geflügelwirtschaftsverband Schleswig-Holstein, dessen Vorsitzender er seit 1997 ist, konnte Hans-Peter Goldnick in den 80er Jahren eine Verbundwerbung im Rundfunk realisieren, die mit dem Slogan „Morgens ein Ei. Abends dabei.“ einen Meilenstein in der deutschen Eierwerbung darstellte.

Regionale Marken funktionieren unter anderem durch das Vertrauen, das durch sie vermittelt wird. Die mit der Region assoziierte Frische sowie das Gefühl der Verbundenheit mit der eigenen Heimat sind wesentliche Kriterien. Diese Botschaften zu vermitteln, bedarf es einer entsprechenden Verpackung, die auch kleineren Unternehmen zu großem Erfolg verhilft.

So erreichen Sie uns:

Hartmann Verpackung GmbH
Hauptstraße 71-79
D-65760 Eschborn
Deutschland
Tel.: +49 (0) 6196-932-0

unten Mitte: Die neue Printanlage macht eine dezente und trotzdem gut lesbare Kennzeichnung von Gewichtsklasse und Mindesthaltbarkeitsdatum möglich.



Protecting values

